

Regionalliga Damen Nord

TSV Watenbüttel : RSV Braunschweig
Samstag, 18.11.2023, 15:00 Uhr

33 Zuschauer sehen Erfolg des TSV Watenbüttel

Im Spiel der Regionalliga Damen Nord traf der TSV Watenbüttel am Samstag, den 18. November vor 33 Zuschauern im 7. Saisonspiel auf den RSV Braunschweig. Die Gastgeberinnen behielten bei ihrem 9:1-Erfolg die Punkte dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 28:15 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Blazek, Jerominek und Uludintceva.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführerinnen ging es los. Auf verlorenem Posten standen Blazek / Jerominek in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Jeske / Walter, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Uludintceva / Kleinert Hajok / Blach in fünf Sätzen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Elena Uludintceva im Einzel gegen Viola Blach, in das sie als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Denise Kleinert versäumte es hingegen mit einem 1:3 gegen Sophie Hajok, einen Punkt für ihr Team zu erringen. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Beim 3:1-Sieg von Annette Blazek gegen Anika Walter ging nur der erste Satz verloren. Mit 11:6, 7:11, 11:8, 11:9 gewann danach Joanna Jerominek gegen Kristina Jeske und gab dabei nur einen Satz ab. Beim Stand von 5:1 gingen die Spitzenspielerinnen des TSV Watenbüttel und des RSV Braunschweig in die Box. Elena Uludintceva besiegelte mit einem 3:1 gegen Sophie Hajok einen Punkt für ihr Team. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Das Einzel zwischen Denise Kleinert und Viola Blach endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin. Beim 3:0-Sieg gelang es Annette Blazek die Gastspielerin Kristina Jeske in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 8:1. Das Einzel zwischen Joanna Jerominek und Anika Walter endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für die Gastgeberin. Nach diesem Einzel steht Jerominek somit bei 11 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Walter ein 1:7 ausweist. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:1.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Watenbüttel nun ein Punktekonto von 7:7 Punkten auf, während der RSV Braunschweig vor dem nächsten Spiel, das am 19.11.2023 gegen die Spvg. Oldendorf ansteht, 0:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Watenbüttel bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.12.2023 gegen den MTV Engelbostel-Schulenburg II.

Statistik:

TSV Watenbüttel

Doppel: Blazek / Jerominek 1:0, Uludintceva / Kleinert 1:0

Einzel: E. Uludintceva 2:0, D. Kleinert 1:1, A. Blazek 2:0, J. Jerominek 2:0

RSV Braunschweig

Doppel: Jeske / Walter 0:1, Hajok / Blach 0:1

Einzel: S. Hajok 1:1, V. Blach 0:2, K. Jeske 0:2, A. Walter 0:2